

PRODUKTDATENBLATT

Sikagard®-720 EpoCem®

ECC-Feinspachtel



BESCHREIBUNG

Zementgebundene, 3-komponentige, epoxidharzvergetete R4-Feinspachtel mit guter Chemikalienbeständigkeit und temporärer Sperrwirkung bei Feuchtigkeit für nachfolgende Beschichtungen, Schichtstärken 0,5 – 3,0 mm.

ANWENDUNG

- Als Flächenspachtel (0,5-3,0 mm) auf Beton und Mörtel für vertikale oder horizontale Oberflächen, im Neubau oder bei Sanierungen.
- Speziell geeignet in chemisch leicht aggressiver Umgebung
- Als temporäre Feuchtigkeitssperre (min. 2 mm Schichtdicke) auf feuchten Untergründen für nachfolgende Epoxidharz- und Polyurethanbeschichtungen
- Als Porenverschluss von Betonoberflächen
- Regulierung des Wasserhaushaltes des Betons (Prinzip 2, Verfahren 2.3 nach EN 1504-9)
- Instandsetzung von Betontragwerken (Prinzip 3, Verfahren 3.1 und 3.3 nach EN 1504-9)
- Erhöhung der physikalischen Widerstandsfähigkeit (Prinzip 5, Verfahren 5.1 nach EN 1504-9)
- Erhalt oder Wiederherstellung der Passivität (Prinzip 7, Verfahren 7.1 und 7.2 nach EN 1504-9)
- Erhöhung des elektrischen Widerstandes (Prinzip 8, Verfahren 8.3 nach EN 1504-9)

VORTEILE

- Gute chemische Beständigkeit
- Wasserdicht, jedoch dampfdurchlässig
- Klasse R4 nach EN 1504-3
- Hohe Schutzwirkung gegen eindringende Medien
- Sehr hohe Haftung auf frischem und/oder feuchtem Beton
- Einfache und verarbeitungsfreundliche Anwendung
- Minimale Nachbehandlung notwendig
- Nach kurzer Wartezeit mit Sikagard® Oberflächen-schutz-Produkten überarbeitbar
- Ideale Vorbereitung für glatte Oberflächen vor nachfolgenden Beschichtungen
- Für den Innen- und Außenbereich geeignet
- Lösemittelfrei
- Händisch und maschinell verarbeitbar

ZERTIFIKATE / PRÜFZEUGNISSE

- ÖNORM EN 1504-3, Ausgabe 2006, Materialprüfanstalt Hartl, Wolkersdorf
- öbv-Merkblatt "Tunnelbeschichtungen", Ausgabe 2014, Materialprüfanstalt Hartl, Wolkersdorf
- EN 1504-2, Ausgabe 2005, Applus, LGAI Technologiecenter, Barcelona (ES)
- EN 1504-3, Ausgabe 2006, Applus, LGAI Technologiecenter, Barcelona (ES)

PRODUKTINFORMATION

Zusammensetzung	Epoxy-modifizierter, zementgebundener Mörtel	
Lieferform	Vordosierte 21-kg-Gebinde, bestehend aus:	
	Komponente A	1,14 kg
	Komponente B	2,86 kg
	Komponente C	17,00 kg

Haltbarkeit	Komponente A und Komponente B	12 Monate ab Produktionsdatum	
	Komponente C	9 Monate ab Produktionsdatum	
Lagerbedingungen	In ungeöffneten, unbeschädigten Originalgebinden, trocken, bei Temperaturen zwischen +5 °C und +30 °C lagern. Komponente A, Komponente B: vor Frost schützen. Komponente C: vor Feuchtigkeit schützen.		
Aussehen/Farbe	Harz - Komponente A	weiße Flüssigkeit	
	Härter - Komponente B	transparente, gelbliche Flüssigkeit	
	Füller - Komponente C	zementgraues Pulver	
	Mischung	mattgrau	
Dichte	Komponente A	~ 1,05 kg/l	(EN 1015-6)
	Komponente B	~ 1,03 kg/l	
	Gemischtes Harz	~ 1,30 kg/l	
	Mischung A+B+C	~ 2,00 kg/l	

Alle Werte bei +20 °C.

TECHNISCHE INFORMATION

Druckfestigkeit	> 45 MPa nach 28 Tagen bei +20 °C / 50 % r. F.	(EN 196-1)
Biegezugfestigkeit	> 5 MPa nach 28 Tagen bei +20 °C / 50 % r. F.	(EN 196-1)
Haftzugfestigkeit	~ 3 MPa	(EN 1542)
Einsatztemperatur	-30 °C bis +80 °C für dauernde Belastung	
Kapillare Wasseraufnahme	0,07 kg/(m ² ·h ^{0,5})	(13057)
Wasserdampfdurchlässigkeit	S _D = 0,59 m (bei einer Schichtdicke von 3 mm)	
Schwefelbeständigkeit	Hohe Sulfatbeständigkeit	(ASTM C 1012)
Frost-/Tausalzbeständigkeit	~ 3 MPa	(Frost-Tau-Wechselbeanspruchung mit Taumittelangriff) (EN 13687-1)
Brandverhalten	Klasse A2(fl) S1	(EN 13501-1)

SYSTEMDATEN

Systemaufbau	<p>Rechtzeitig intensiv vornässen und anschließend oberflächlich wieder abtrocknen lassen! Das vorherige Grundieren mit dem Bindemittel (Modul A + B) hat sich bewährt.</p> <p>Sikagard®-720 EpoCem® ist geeignet für folgende Untergründe:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Frischbeton (sobald mechanische Bearbeitung möglich) ▪ feuchter Beton (> 14 Tage) ▪ feuchter alter Beton (aufsteigende Feuchte) <p>Systemaufbau:</p> <table border="1"> <tr> <td>Schichtdicke</td> <td>0,5 - 3 mm</td> </tr> <tr> <td>Primer</td> <td>Vornässen bzw. Grundieren mit Modul A und B</td> </tr> <tr> <td>Feinspachtel</td> <td>Sikagard®-720 EpoCem®</td> </tr> <tr> <td>Deckbeschichtung</td> <td>Nicht zwingend erforderlich. Kann mit Sikafloor®- bzw. Sikagard®-Produkten überarbeitet werden, sobald die Restfeuchte von Sikagard®-720 EpoCem® < 4 % beträgt</td> </tr> </table>	Schichtdicke	0,5 - 3 mm	Primer	Vornässen bzw. Grundieren mit Modul A und B	Feinspachtel	Sikagard®-720 EpoCem®	Deckbeschichtung	Nicht zwingend erforderlich. Kann mit Sikafloor®- bzw. Sikagard®-Produkten überarbeitet werden, sobald die Restfeuchte von Sikagard®-720 EpoCem® < 4 % beträgt
Schichtdicke	0,5 - 3 mm								
Primer	Vornässen bzw. Grundieren mit Modul A und B								
Feinspachtel	Sikagard®-720 EpoCem®								
Deckbeschichtung	Nicht zwingend erforderlich. Kann mit Sikafloor®- bzw. Sikagard®-Produkten überarbeitet werden, sobald die Restfeuchte von Sikagard®-720 EpoCem® < 4 % beträgt								

VERARBEITUNGSHINWEISE

Mischverhältnis	Komponente A : Komponente B : Komponente C - Fertigpackung: 1,14 : 2,86 : 17,00 kg Mischverhältnis: 1 : 2,5 : 15 Gewichtsteile	
Verbrauch	Abhängig von der Untergrundrauigkeit und Schichtdicke Richtwert: ~ 2,0 kg pro mm Schichtdicke und m ²	
Schichtdicke	mindestens 0,5 mm / maximal 3 mm	
Lufttemperatur	mindestens +8 °C / maximal +30 °C	
Untergrundtemperatur	mindestens +8 °C / maximal +30 °C	
Topfzeit	Temperatur	Zeit
	+10 °C	~ 80 Minuten
	+20 °C	~ 40 Minuten
	+30 °C	~ 20 Minuten
Wartezeit/Überarbeitbarkeit	Sobald Sikagard®-720 EpoCem® klebefrei ausgehärtet ist, kann eine dampfdiffusionsoffene Beschichtung aufgetragen werden. Für die Aufbringung einer dampfdichten Beschichtung auf Sikagard®-720 EpoCem® muss die Untergrundfeuchte < 4 % betragen, die Wartezeit beträgt:	
	Temperatur	Zeit
	+10 °C	~ 60 Stunden
	+20 °C	~ 15 Stunden
+30 °C	~ 8 Stunden	

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

WICHTIGE HINWEISE

- In geschlossenen Räumen für ausreichende Belüftung sorgen!
- Bei Verarbeitung im Freien unbedingt bei fallenden Temperaturen arbeiten, um Blasenbildung zu vermeiden.
- Farbunterschiede und ein Weißanlaufen bei unbeschichtetem Sikagard®-720 EpoCem® können durch unterschiedliche Feuchtigkeit und Sonneneinstrahlung auftreten, beeinflussen jedoch die mechanischen Eigenschaften nicht.
- Risse im Unterbeton sind zu bewerten (Schwindrisse bzw. dynamische Risse) und entsprechend zu behandeln (verpressen bzw. als Bewegungsfugen auszuführen).
- Fehlerhafte Rissbehandlung kann zu erneuter Rissbildung und verkürzter Schutzzeit durch Sikagard®-720 EpoCem® führen.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das Sicherheitsdatenblatt enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und

Entsorgung chemischer Produkte und enthält physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten. Zu finden unter www.sika.at

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT / UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Der Untergrund muss ausreichend tragfähig sein (mind. 25 MPa Druckfestigkeit). Die Oberfläche muss eben, feingriffig, fest und frei von losen und absandenden Teilen sein. Die Oberflächenabreißfestigkeit darf 1,5 MPa nicht unterschreiten.

Der Betonuntergrund muss sauber, fest, frei von losen und absandenden Teilen, Staub und Schmutz sein. Insbesondere müssen öl- und wachshaltige Schichten sowie an der Oberfläche vorhandene Zementschlämme entfernt werden. Die Oberfläche ist in Anlehnung an die öbv-Richtlinie "Erhaltung und Instandsetzung von Bauten aus Beton und Stahlbeton" durch geeignete Methoden (Hochdruckwasserstrahlen oder Strahlen mit festem Strahlgut) vorzubereiten. Voraussetzung für einen guten Verbund zwischen Untergrund und Sikagard®-720 EpoCem® ist eine ausreichende Rauigkeit des Untergrundes.

Der Untergrund ist mindestens 12 Stunden vor der Applikation des Mörtels bis zur Kapillarsättigung vorzunässen und muss bis zur unmittelbaren Applikation mattfeucht aufgetrocknet sein. Stehendes Wasser ist zu entfernen.

MISCHEN

Vor dem Mischen die Komponente A kurz schütteln, in Komponente B schütten und kräftig mindestens 30 Sekunden schütteln. Gemischtes Bindemittel (Komp. A + B) in ein geeignetes Mischgefäß (ca. 30 Liter) gießen und die Pulverkomponente C unter ständigem Rühren zugeben. Mit einem elektrischen Rührwerk intensiv mischen (300-400 U/min). Die Mischdauer beträgt mindestens 3 Minuten und ist erst dann beendet, wenn eine homogene Mischung vorliegt.

Werden 2-3 Einheiten auf einmal gemischt, ist ein geeigneter Zwangsmischer zu verwenden.

Wird Komponente A und B in Fässern geliefert, so sind diese vor der Teilentnahme durch Mischen zu homogenisieren.

Wichtig:

Komponente A und Komponente B immer erst kurz (max. 15 Min.) vor der Herstellung der Gesamtmischung zusammenmischen. Harz und Härter beginnen sofort mit der Reaktion. Das Ende der Topfzeit ist nicht zu erkennen!

Nur ganze Gebinde mischen, keine Teilmengen.

Der Mischung darf in keinem Fall Wasser zugegeben werden!

VERARBEITUNG

Händische Applikation:

Sikagard®-720 EpoCem® mit Kelle, Spachtel oder Traufel gleichmäßig aufziehen und glätten.

Maschinelle Applikation:

Zweckmäßig sind Schneckenpumpen mit Variator (Regelgetriebe) mit einer Förderleistung von ca. 3l/Min.

Als Spritzgerät empfehlen wir ein PM-Struktur-Spritzgerät oder Spritzgeräte gleicher Bauart, jeweils mit einer Düse mit 6 oder 8 mm Durchmesser.

Für eine optimale Verdüsung wird ein Kompressor mit einer Leistung von mind. 2,5 m³/Min. (öl- und wasserfreie Luftzufuhr) empfohlen.

Es ist empfehlenswert, in zwei Arbeitsgängen zu arbeiten, wobei der erste Arbeitsgang satt, schnell und zügig aufgetragen und nach dem Spritzen mit der Traufel der Porenschluss verbessert wird. Der zweite Arbeitsgang kann in Spritzstruktur verbleiben oder zusätzlich geglättet werden.

Für den zweiten Arbeitsgang ist das Vornässen nicht erforderlich.

Größere Lunker sind vorzuspachteln (Ablaufefahr). Dazu können 20 % Quarzsand zugegeben werden.

Sikagard®-720 EpoCem® kann mit einem feuchten Schwamm oder einer Bürste geglättet werden.

Vor der Beschichtung muss jedoch die dadurch entstehende Zementhaut mittels Schleifens oder Strahlens entfernt werden.

Obwohl Sikagard®-720 EpoCem® auf frischen Beton (> 24 Stunden) aufgetragen werden kann, ist es ratsam, das Fröhschwinden des Betons über einen Zeitraum von 3 Tagen abzuwarten.

NACHBEHANDLUNG

Die frisch aufgebrauchte Spachtel ist mindestens 24 Stunden vor Regen und direkter Sonnenbestrahlung zu schützen.

WERKZEUGREINIGUNG

Alle Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Sika Österreich GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können, beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt.

PRODUKTDATENBLATT

Sikagard®-720 EpoCem®

Oktober 2022, Version 02.01

020302050070000001

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall. Sie befreien den Anwender wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Lagerung, Verarbeitung und Anwendung unseres Produktes nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen vor der Anwendung. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchen Rechtsverhältnissen und -titeln auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer schriftlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Sonstige Äußerungen unserer Mitarbeiter über die Brauchbarkeit von Waren, ihren Verwendungszweck oder ihre Verarbeitung sind für uns solange nicht rechtsverbindlich, solange sie nicht in Briefform mit eigenhändiger Unterschrift des Mitarbeiters ausdrücklich bestätigt worden sind. Unsere Mitarbeiter sind darüber hinaus nicht bevollmächtigt, rechtsverbindliche Äußerungen zur Brauchbarkeit, zum Verwendungszweck oder zur Verarbeitung unserer Waren abzugeben. In allen gegen uns geltend gemachten Haftungsfällen hat der Anwender nachzuweisen, dass er uns schriftlich alle Informationen, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch uns erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Die Anwendung des Produkts in Anwendungsgebieten, die nicht in der Gebrauchsanweisung oder einer sonstigen Anleitung beschrieben sind, ist von uns nicht geprüft. Dies gilt insbesondere für Anwendungen, die zwar von einer Zulassung oder Genehmigung durch die Zulassungsbehörde erfasst sind, aber von uns nicht explizit empfohlen werden. Wir schließen deshalb jegliche Haftung für eventuelle Schäden aus einer solchen Anwendung aus. Alle hierin gemachten Angaben und Informationen können sich ohne Vorankündigung ändern. Wir empfehlen daher, vor jeder Anwendung die Aktualität der Produktinformation auf aut.sika.com/de/download-center-bau/produkt-und-systemdatenblaetter.html (Downloadcenter) zu prüfen. Im Übrigen gelten – auch gegenüber Dritten – unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen, abrufbar unter www.sika.at/agb.

Sika Österreich GmbH

Bingser Dorfstraße 23
A-6700 Bludenz
Tel: 05 0610 0
Fax: 05 0610 1901
www.sika.at



PRODUKTDATENBLATT

Sikagard®-720 EpoCem®

Oktober 2022, Version 02.01
020302050070000001

Sikagard-720EpoCem-de-AT-(10-2022)-2-1.pdf

